

Liebe Spenderinnen, liebe Spender!

Februar 2023

Unvorstellbar. Mit Worten kaum zu fassen. Großartig. Große Dankbarkeit. Wenn man dieses Hilfsprojekt im Telegrammstil beschreiben wollte, wären diese Worte zu 100 % zutreffend.

Wir sind überwältigt von der Spendenbereitschaft und freuen uns sehr über den überwältigenden Zuspruch. Das war dann auch logistisch eine enorme Leistung, die dank eines tollen Helferteams gelungen ist. Alle haben angepackt, deutsche und vor allem die ukrainischen Helfer/innen haben die insgesamt fast 6 Tonnen perfekt gepackt und verladen. Damit erreichen wir viel mehr Menschen als gedacht. Es ist einfach großartig!

Am 9. Dezember starteten daher nicht wie ursprünglich geplant zwei, sondern sogar fünf Transporte in Richtung polnisch-ukrainische Grenze, randvoll gepackt mit Ihren Spenden. Hier eine Auswahl der langen Packliste: über 500 Weihnachtspäckchen, 30 Rollatoren und Rollstühle, Feuerwehrkleidung, medizinisches Material und ganz wichtig: Winterkleidung, unzählige Paletten mit haltbaren Lebensmitteln, sowie drei Elektrogenatoren.

Ziel des achtköpfigen Fahrerteams war Lubycza Krolewska in Polen. Dem herzlichen Empfang durch die Mitarbeiter der dortigen, sehr professionellen Hilfsorganisation, folgte das Umladen und der Weitertransport zu den Zielorten, u.a. dem Waisenhaus „Drei Schwestern“ in Jazlowiec, zu verschiedenen Krankenhäusern, Altenheimen oder auch Stützpunkten, die sich um durchreisende Flüchtlinge oder verletzte Zivilisten kümmern. Auf den Bildern, die uns von den Ukrainischen Empfängern erreichen, ist die große Freude und Dankbarkeit zu sehen. Ein Stück gelebte Solidarität in schwierigen Zeiten stiftet Verbindung und Gemeinschaft auch über Grenzen hinweg.

Auch die Liste der Spender/Spenderinnen ist lang und ganzunterschiedlich: Privatpersonen hier aus der Region, aber auch weiter entfernt haben uns durch Sach- und Geldspenden unterstützt. Viele Einrichtungen des öffentlichen Lebens haben sich beteiligt wie Schulen, Feuerwehr, Vereine und auch Geschäfte und Firmen sind unserem Aufruf gefolgt.

Wir bedanken uns bei Ihnen allen sehr herzlich für Ihre großzügige Spende, die viele Menschen in der Ukraine erreicht hat und durch den Winter hilft.

Selbstverständlich lassen wir unsere Tätigkeit nicht ruhen, denn unsere Hilfe wird ganz besonders in den kalten Monaten weiterhin benötigt und planen den nächsten Transport Ende Februar/Anfang März.

Mit Herzlichen Grüßen,

Ihre Jule Schneider (1. Vorsitzende Deutsch-Ukrainischer Verein Taunusstein-Idstein-Untertaunus)

www.ukraine-tiu.de

